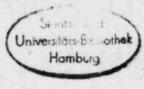


Bleed Through Soiled Document

1946
4093



Nöthiger Vorbericht.

Da in diesem Jahre die Häuser in einem großen Theile der Stadt neue Nummern, besonders von Petri Regiment die rote Compagnie, erst am 4ten dieses erhalten haben, da bereits ein großer Theil dieses Buchs abgedruckt war, und ich die Nummern nur durch Umwege erhalten konnte, obichon ich berechtigt war zu hoffen, daß man mir sie auf dem geraden Wege würde haben zukommen lassen, so wird man mich, wenn hie und da kleine Fehler desfalls vorgegangen sind, entschuldigen, so wie ich mich auf der andern Seite beruhigen kann, daß der Fehler nicht viele seyn werden, und wo sie allenfalls statt finden nur darin bestehen können, daß die Nummern um eins zu hoch oder um eins zu niedrig, nach meiner Anzeige abweichen werden.

Den Anhang bitte ich ja nicht zu übersehen, weil darin mehrere Veränderungen vorgegangen sind, die es nöthig machen. Z. B. ist die Firma von dem Herrn Gabe nicht mehr so als sie im Alphabet steht, ferner haben die Herren Heuschel Ellermann et Comp. nicht eigene Banco Conto sondern unter Herrn Borckenstein. Herr Borckenstein hat seine Banco Conto nicht mehr unter Herrn Fesser sondern eigene Banco Conto. Alle Veränderungen die nach dem Drucke gemacht werden, kann ich mit allem meinen guten Willen nicht anders als im Anhang, ändern. Mein unmaßgeblicher Rath wäre, daß ein jeder im Alphabet wo es nöthig ist, ein kleines Zeichen mache, welches auf den Anhang hindeute, dadurch würde mancher Irrung vorgebeugt werden.

Uebrigens habe ich bemerkt, daß viele Besizer des Adressbuchs bey Vorfällen, wenn sie jemand suchen, ihn zuerst in dem Verzeichnisse der Gassen aufschlagen; allein dies ist nicht der rechte Weg, findet man den Gesuchten nicht im Alphabet, so wird man ihn noch weniger in dem Verzeichnisse der Gassen finden. Letzteres kann bey gewissen Vorfällen seinen Nutzen haben, nur den gewährt es nicht, denjenigen darinn zu finden, welcher in dem Alphabet fehlt.

Die dem 6ten Abschnitte beugefügten Lokal-Notizen haben aus Mangel des Raums nicht weitläufiger ausgeführt werden können; sind auch eigentlich nur bestimmt, dem Fremden eine Uebersicht der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten in Hamburg, vorzulegen. Demjenigen Theile des Publikums so daran gelegen, wird es daher angenehm seyn, hier noch einige Schriften angezeigt zu finden, wo umständlichere Nachrichten darüber erteilt werden. Es sind vorzüglich folgende:

J. L. von Hef topogr. polit. hist. Beschreibung der Stadt Hamburg, 3 Bände mit 11 Kupfern und Vignetten. Preis 12 MZ Courant oder 4 R 16 gr. in Louisdr. Angeb. Hamburgische Denkwürdigkeiten. Für Einheimische und Fremde. Nebst Anhang; einem Grundrisse der Stadt, und Prospect des Badeschiffes. Gebunden 3 MZ 8 R. Mit illuminierten Grundriß, welcher die 5 Kirchspiele andeutet. 4 MZ 4 R.

Anhang zu denselben, oder Nachweisung aller Gassen, Märkte, Plätze, Tvieten, Gänge, Kirchen, Stadt-Gebäude, gemeinnützigen Anstalten und andere Merkwürdigkeiten in Hamburg, wie solche nach dem Grundrisse dieser Stadt, leicht aufzufinden sind. Gebunden, nebst Grundriß 2 MZ, illum. 2 MZ 12 R.

Soiled Document

Bleed Through

iv

Vorbericht.

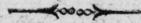
Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg, von dem
Verfasser der Darstellungen aus Italien. 1 und 2.
Hest. mit Kupfern. 8. 4 mg.

Neue Post-Karte von Hamburg, für das Jahr
1801, zur bequemen Uebersicht sämtlicher, da-
selbst abgehenden und ankommenden, sowohl rei-
tenden als fahrenden Posten. Schwarz; 1 mg.
Illuminirt nach den verschiedenen Posten. 1 mg 6 fl.

Diese Sachen sind bey mir, so wie auch in
Bachmann und Sundermanns Buchhandlung
auf der neuen Burg Nr. 17, für obige Preise zu
bekommen.

Hamburg, den 20. Dec. 1800.

Hermann,
am Fischmarkt.



Neuer

Reichs- und Französischer Kalender

für das Jahr 1801.

vi